

**Auszug aus der Niederschrift zur 26. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates
Wiggensbach am Montag, 14. Februar 2022 von 20:00 Uhr bis 22:45 Uhr
im Saal des Gasthofs „Zum Kapitel“, Marktplatz 5, Wiggensbach**

1.0 **Beschlussfassung über die Genehmigung der Niederschrift vom 6. Dez. 2021**

Marktgemeinderatsbeschluss

19 Anwesende

19 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Genehmigung der Niederschriften des öffentlichen und nichtöffentlichen Teils der Sitzung des Marktgemeinderats am 6. Dez. 2021 ohne Einwendungen in der im Ratsinformationssystem eingestellten Fassung.

2.0 **Beratung und Beschlussfassung über den Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung über die Jahresabschlüsse 2020 der Ortsentwicklungs-GmbH Wiggensbach 2000 und der Ermengerster Bürgerhaus GmbH – Bericht des stellvertretenden Bürgermeisters Christian Oberhaus, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, aus der Sitzung am 18. Jan. 2022**

Marktgemeinderatsbeschluss

19 Anwesende

19 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt Kenntnis von der vom Rechnungsprüfungsausschuss am 18. Januar 2022 durchgeführten Prüfung der Jahresabschlüsse der Ortsentwicklungs-GmbH Wiggensbach 2000 und der Ermengerster Bürgerhaus GmbH für das Geschäftsjahr 2020 und stellt auf Grundlage der Prüfungsniederschrift fest, dass die stichprobenartige Prüfung der Belege und Sachkonten keine Beanstandungen ergeben hat. Den beiden Geschäftsführern Stefan Ländle (Ortsentwicklungs-GmbH Wiggensbach 2000) und Markus Borschlegel (Ermengerster Bürgerhaus GmbH) sowie den jeweiligen Verwaltungsbeiräten wird hiermit die Entlastung erteilt.

3.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Grundwassermessstelle zur Bewertung der gemeindlichen Trinkwasserquelle am Schoren (sog. Hinoquelle) – Vorstellung der vorliegenden 3 Angebote und des Vergabevorschlages von GeoUmweltTeam GmbH vom 31. Jan. 2022**

Marktgemeinderatsbeschluss

19 Anwesende

19 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Angebote zur Errichtung einer Grundwassermessstelle westlich der Schorenquelle zur Kenntnis und beschließt, die Arbeiten zum Preis von 12.445,02 EUR brutto an die Fa. Abt Wasser- und Umwelttechnik GmbH aus Mindelheim zu vergeben. Bürgermeister Thomas Eigstler wird zur Auftragsvergabe ermächtigt. Der Haupt- und Finanzausschuss wird beauftragt, dies in den Haushaltsberatungen 2022 zu berücksichtigen.

4.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Straßennamen der beiden Baugebiete „Westenried – Süd“ und „Westenried – Ost“**

Marktgemeinderatsbeschluss

26. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 14. Februar 2022

19 Anwesende

19 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Vorschläge der Verwaltung zu den Straßenbezeichnungen für die Erschließungsstraßen „Westenried-Süd“ und „Westenried-Ost“ zur Kenntnis und beschließt folgendes:

Die Benennung der Erschließungsstraße im neuen Baugebiet „Westenried-Ost“ lautet „An der Burgwiese“.

Marktgemeinderatsbeschluss

19 Anwesende

17 : 2 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Vorschläge der Verwaltung zu den Straßenbezeichnungen für die Erschließungsstraßen „Westenried-Süd“ und „Westenried-Ost“ zur Kenntnis und beschließt folgendes:

Die Benennung der Erschließungsstraße im neuen Baugebiet „Westenried-Süd“ lautet „Felbermoos“.

5.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung eines e-Carsharings als innovative Mobilitätsnutzung – Vorstellung der Ergebnisse des Projekts „AllgaEu-mobil“ und eines konkreten Nutzungsvorschlags mit Angebot vom Autohaus Sirch, Kempten (Allgäu), vom 24. Januar 2022**

Marktgemeinderatsbeschluss

19 Anwesende

18 : 1 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt, ein öffentlich zugängliches Carsharing-Angebot mit einem Elektroauto einzurichten. Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Schritte durchzuführen.

Das Carsharing-Angebot wird zunächst für die Dauer von zwei Jahren eingerichtet. Während der Laufzeit wird das Angebot evaluiert und zum Ende der Laufzeit wird über die Fortführung entschieden. Erster Bürgermeister Eigstler wird zu den entsprechenden Vertragsabschlüssen ermächtigt. Die anfallenden Ausgaben sollen im gemeindlichen Haushalt eingeplant werden.

GRM Leonhard Notz schlägt einen Stellplatz im Parkhaus vor und das Fahrzeug über die PV-Anlage vom Parkhaus zu laden.

6.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Schnellladesäule für die Elektromobilität am Marktplatz in Wiggensbach – Angebot der Firma Numbat**

Marktgemeinderatsbeschluss

19 Anwesende

6 : 13 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Informationen zur Errichtung einer Schnellladesäule für die Elektromobilität am Marktplatz in Wiggensbach zur Kenntnis und beschließt, den Auftrag an die Firma Numbat aus Kempten (Allgäu) unter der Voraussetzung zu vergeben, dass ein geeigneter Standort gefunden wird und die Errichtung der Schnellladesäule für die Gemeinde Wiggensbach kostenneutral ist.

Da der Beschluss nicht die erforderliche Mehrheit erreicht hat, gilt der Antrag als abgelehnt.

7.0 **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass von Richtlinien für die privat-rechtliche Vergabe von Baugrundstücken in den Baugebieten „Westenried-Süd“ und „Westenried-Ost“ – Vorstellung des Vorschlags des Arbeitskreises des Marktgemeinderats**

Marktgemeinderatsbeschluss

19 Anwesende

18 : 1 Stimmen

Die Arbeitsstelle soll mit 5 % und das Ehrenamt mit 20 % gewertet werden.

Marktgemeinderatsbeschluss

19 Anwesende

19 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Vorschläge des Arbeitskreises und die Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses vom 7. Feb. 2022 zur Kenntnis und beschließt die „Vergaberichtlinien für die Grundstücke in Westenried mit dem Stand 14. Feb.2022“ für die anstehende Vergabe der Bauplätze anzuwenden.

Für die Mehrfamilienhäuser gibt es grundsätzlich mehrere Möglichkeiten (Verkauf an Stiftung oder freier Markt (z.B. Bauträger) oder Eigenvermarktung durch die Orstentwicklungs GmbH (Vermietung oder Verkauf, z.B. an Stiftung) oder Eigenvermarktung durch den Markt Wiggensbach selbst (Förderung KommWFP, Bau mit Generalübernehmer). Dies soll im Rahmen der nächsten Sitzungen bis spät. Herbst 2022 entscheiden werden.

Bei Punktgleichheit soll bei Punkt 2.3 die höhere Punktzahl beim Ehrenamt ausschlaggebend sein.

8.0 **Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

8.1 **Bekanntgaben**

Bebauung Engstler-Gelände

Mit Schreiben der KfW vom 4. Jan. 2022 wurde bekannt, dass für die beiden Gebäude Haus 2 und 3 (Kürnacher Straße 4 und 6) auf dem Engstler-Gelände für den Neubau der Gebäude als Energieeffizienzhaus 55 ein Gesamtbetrag von 340.000,- EUR (180 TEUR + 160 TEUR) als Zuschuss gewährt wird.

Kostenfortschreibung Anbau Kapellengarten

Zur Baumaßnahme Erweiterung der Pflegeabteilung im Kapellengarten kann berichtet werden, dass die Baumaßnahme auch nach weiteren Vergaben sowohl im Kosten- wie auch im Zeitrahmen liegt. Die Kostenberechnung ohne Planungskosten für das Gesamtprojekt beträgt 3.763.886,21 EUR brutto. Bisher wurden ca. 82 % der Baukosten vergeben. Nach aktuellem Vergabe- und Abrechnungsstand liegen die Baukosten 169.659,49 EUR unterhalb der Kostenberechnung.

Zensus 2022 – Interviewer gesucht

Im Jahr 2022 wird durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gemeinsam mit den Kommunen die größte Bevölkerungsumfrage Deutschlands - der Zensus - durchgeführt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Dafür werden für den Zeitraum von Mitte Mai bis Ende Juli 2022 im Landkreis Oberallgäu zuverlässige Interviewerinnen und Interviewer, sog. Erhebungsbeauftragte

26. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 14. Februar 2022

(m/w/d), gesucht. Sie werden im Rahmen der Haushaltebefragungen bei Privatpersonen und in Wohnheimen eingesetzt und führen dort die Interviews mit den Auskunftspflichtigen vor Ort durch. Interessenten melden sich bitte bei Frau Silvia Mayr.

8.4 **Termine**

Die nächsten öffentlichen Sitzungen sind wie folgt terminiert:

- Mo, 7. März 2022: Bau- und Umweltausschuss
- Mo, 14. März 2022: Marktgemeinderat

Wir bitten um Terminvormerkung!

12.0 **Information über den Sachstand zur Verbesserung der Radwegeverbindungen nach Kempten (Allgäu) – Vorstellung der Grobplanungen eines Radwegs entlang der Kreisstraße OA 13 und auf der Trasse des Isny-Bähnles**

Trassenführung Wiggensbach – Kollerbach – Neuhausen

Durchgehender überregionaler Geh- und Radweg auf der Südseite

Es besteht regelmäßig Kontakt mit Herrn Markus Wiedemann, Leiter der Tiefbauverwaltung der Stadt Kempten (Allgäu), zum Sachstand dieser Maßnahme. Da dieses Projekt im Radwegeplan der Stadt Kempten (Allgäu) beinhaltet ist, spielt die Stadtverwaltung das Thema immer wieder in die politischen Gremien ein. Der Stand war bisher, dass der Eigenanteil der Stadt Kempten (Allgäu) nicht finanzierbar war und das Projekt deshalb nicht in Fahrt kam.

Durch die Einführung der neuen Radoffensive Bayern möchte jedoch die Stadt Kempten (Allgäu) nochmals einen Anlauf unternehmen, sie hat z.B. in der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses am 8. Feb. 2022 dieses Thema behandelt und möchte die bereits vorhandenen Unterlagen als Projektskizze bis zum Bewerbungsschluss am 28. Feb. 2022 einreichen. Sollte die zuständige Regierung von Schwaben diese Investition als förderfähig ansehen, so sollten die Planungen weiter vorangetrieben werden.

Teilweiser örtlicher Geh- und Radweg auf der Nordseite

Die Wahrscheinlichkeit, dass die oben beschriebene große Lösung aus verschiedenen Gründen (z.B. fehlende Förderung, kein Grunderwerb möglich) nicht realisiert werden kann ist doch sehr hoch, deshalb gibt es derzeit noch einen „Plan B“ mit einem Geh- und Radweg innerhalb des Gemeindegebiets von Wiggensbach zur Erschließung der dort liegenden Weiler und teilweiser Anbindung an das Stadtgebiet von Kempten (Allgäu) über einen Feldweg über Rauhenstein hinaus. Dabei ist es angedacht, bei der Kreuzung ins Gewerbegebiet „Am Mühlbach“ eine Fahrbahnquerung einzubauen, die Straßenseite zu wechseln und somit auf der Nordseite über die Einmündung Rauhenstein bis nach Seibothten einen kleinen Geh- und Radweg zu errichten.

Trassenführung Ermengerst – Ahegg – Kempten-West

Aufgrund des Antrags von Gemeinderatsmitglied Michael Deuschle vom 12. Mai 2021 wurde Kontakt mit den zuständigen Stellen für diese Trasse aufgenommen, es sind dies:

- der Zweckverband Erholungsgebiete Kempten-Oberallgäu als Grundstückseigentümer der ehemaligen Bahntrasse des Isny-Bähnles,
- das Staatliche Bauamt Kempten (Allgäu), Bereich Straßenbau, als Straßenbaulastträger für die Staatsstraße durch Ahegg,
- die Stadt Kempten (Allgäu), vertreten durch Herrn OB Thomas Kiechle, und
- den Markt Buchenberg, vertreten durch Bürgermeister Toni Barth

Am 25. Okt. 2021 fand dazu ein großes Abstimmungsgespräch statt.

Mit elektronischer Post vom 26. Jan. 2022 von Herrn Baurat Sebastian Zeiger, zuständiger Mitarbeiter beim Staatlichen Bauamt Kempten (Allgäu) für unseren Straßenbau, wurde bekannt, dass der Teil des Geh- und Radweges zwischen Rothkreuz (ehemals Grünland, jetzt Blattner) und

26. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 14. Februar 2022

Ahegg als staatsstraßenbegleitender Geh- und Radweg voraussichtlich ab September 2022 in diesem Herbst 2022 errichtet wird.

Finanzielle Auswirkungen

Trassenführung Wiggensbach – Kollerbach - Neuhausen

Die Kosten der beiden Varianten wurden im Jahr 2017 im Rahmen einer Kostenschätzung ermittelt, welche auf Seite 3 des Erläuterungsberichts in Kostengruppen abgedruckt ist.

- Variante 1: 6,08 Mio. EUR
- Variante 2: 6,51 Mio. EUR

Es ist davon auszugehen, dass sich die voraussichtlichen Ausgaben in den vergangenen 5 Jahren bereits erhöht haben und vermutlich bis zum Baubeginn noch erhöhen werden.

Stand der Beratungen ist, dass die Beauftragung der Maßnahme nur erfolgen wird, wenn die Zusage einer finanziellen Förderung aus einem der oben genannten Förderprogramms möglich ist.

- Bundessonderprogramm „Stadt und Land“
Laut Aussage der Regierung von Schwaben vom 31. Jan. 2022 ist dieses Förderprogramm bereits völlig überbucht und es wurde empfohlen, sich auf der neue Bayerische Förderprogramm zu bewerben.
- Radoffensive Bayern
Der zuständige Zweckverband Erholungsgebiete Kempten-Oberallgäu wird sich fristgerecht bis zum 28. Feb. 2022 für das bayerische Förderprogramm bewerben.
Des Weiteren ist zu beachten, dass der nach sehr wahrscheinlich Baukostensteigerungen mögliche Förderbetrag (ca. 80 % sind zwischen 4,8 Mio. und 5,5 Mio. EUR) mehr als die Hälfte des jährlichen landesweiten Förderbudgets von 10 Mio. EUR beträgt.

Trassenführung Ermengerst – Ahegg – Kempten-West

Für den Streckenbereich zwischen Ermengerst und Ahegg (ohne den Anteil entlang der Staatsstraße) ergibt sich folgende Grobkostenberechnung:

- einlagige Asphaltsschicht ca. 160 TEUR
- zweilagige Asphaltsschicht ca. 250 TEUR

Der Winterdienst für diesen Bereich beläuft sich nach einem vorliegenden Angebot der MR Maschinenring GmbH Oberallgäu-Lindau auf rund 13 TEUR brutto jährlich pro Wintersaison.

Stand der Beratungen ist, dass die Beauftragung der Maßnahme nur erfolgen wird, wenn die Zusage einer finanziellen Förderung aus einem der oben genannten Förderprogramms möglich ist.

- Bundessonderprogramm „Stadt und Land“
Laut Aussage der Regierung von Schwaben vom 31. Jan. 2022 ist dieses Förderprogramm bereits völlig überbucht und es wurde empfohlen, sich auf der neue Bayerische Förderprogramm zu bewerben.
- Radoffensive Bayern
Der zuständige Zweckverband Erholungsgebiete Kempten-Oberallgäu wird sich fristgerecht bis zum 28. Feb. 2022 für das bayerische Förderprogramm bewerben.

Im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan 2022 wird in der nächsten Woche entschieden, wie wir die Baumaßnahme mit unserem Eigenanteil in das Investitionsprogramm aufnehmen werden.

GRM Katharina Keidler erkundigt sich, ob über die Asphaltierung noch im Gemeinderat beraten wird.

Bgm. Eigstler informiert, dass bei deiner Förderzusage, im Gremium noch über unsere Restfinanzierung beraten wird.